

Czepko von Reigersfeld, Daniel: 3. (1632)

1 Wie daß die Göttin ihr die Farbe hat erkiest,
2 In die das schöne Reich der Lufft gekleidet ist.
3 Bedeut es Hoffarth? Nein. Dann sie ist allen gut:
4 Bestand? Nein. Dann sie braucht in etwas Wanckelmuth.
5 Geht es auf Eyfer? Nein. Dann ihr gilt alles gleich.
6 Auf heimlich Leiden? Nein. Dann sie ist sonst so bleich.
7 Ich deute diese Farb auf Freud und Hoffnung mir,
8 Denn eines Theil spielt blau, das andre grün herfür.

(Textopus: 3.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/51365>)